ANLAGE 6
S. 1

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

	TEUR	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.298		2.749
2. geleistete Anzahlungen	257		140
		2.555	2.889
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.842		39.986
2. technische Anlagen und Maschinen	422.150		420.958
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaustattung	4.127		4.081
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.740		10.958
		486.859	475.983
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		57.537	57.355
		546.951	536.227
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	909		1.083
2. unfertige Leistungen	628		725
3. Schadstoffemissionsrechte	272		275
		1.809	2.083
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.120		44.250
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.742		2.321
3. Forderungen gegen Gesellschafter	5.053		1.836
4. sonstige Vermögensgegenstände	11.737		11.431
		60.652	59.838
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		48.958	56.627
		111.419	118.548
C. Rechnungsabgrenzungsposten		624	1.119
		658.994	655.894

Passiva

	TEUR	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten		50.000	50.000
II. Rücklagen		111.257	99.757
III. Gewinnvortrag		28.917	31.643
IV. Jahresüberschuss		49.452	54.504
		239.626	235.904
B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen		38.057	36.625
C. Empfangene Ertragszuschüsse		13.613	17.338
D. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte		270	272
E. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.771		8.191
2. Steuerrückstellungen	10.268		7.280
3. sonstige Rückstellungen	53.390		57.692
		72.429	73.163
F. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	162.118		165.315
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.060		774
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.248		29.744
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.022		8.974
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6		0
6. sonstige Verbindlichkeiten	29.550		28.185
		239.004	232.992
G. Rechnungsabgrenzungsposten		55.986	59.590
H. Passive latente Steuern		9	10
		658.994	655.894

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom

1. Januar bis 31. Dezember 2014

		TEUR	2014 TEUR	2013 TEUR
1.	Umsatzerlöse		493.054	483.530
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-97	84
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		2.015	2.414
4.	sonstige betriebliche Erträge		12.220	13.861
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	305.751		289.077
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.061		12.657
			317.812	301.734
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	36.773		36.160
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.004		7.741
			44.777	43.901
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		30.768	31.153
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		26.538	28.557
9.	Erträge aus Beteiligungen		11.228	9.908
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.432	774
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.695	7.874
13.	Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen		182	220
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		92.444	97.572
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	a) effektive Steuern	8.833		8.383
	b) latente Steuern	-1		6
			8.832	8.389
16.	sonstige Steuern		34.160	34.679
17.	Jahresüberschuss		49.452	54.504

F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind keine Einwendungen zu dem als **Anlage 1 bis 5** wiedergegebenen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 und dem als **Anlage 6** wiedergegebenen zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG zu machen. Wir haben daher den gesetzlichen Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB erteilt, der nachfolgend wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den von der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel – und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und zusammengefasstem Lage- und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Warth & Klein
Grant Thornton

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Leipzig, den 25. März 2015

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

WARTH & KLEIN GRANT THORNTON AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
DÜSSELDORF NIEDERLASSUNG LEIPZIG

Lutz Hoffmann
Wirtschaftsprüfer

Peter Ebert
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses und/oder des Konzernlageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.